

mpfonieorchester,
r, Rap Oberaargau,
Vogelgezwitscher),
er-Ensemble, Jodel-
mehr. Überall hör-
e des Oberaargauer
zwischen erzählten
fürig Wissenswertes
und das Zustande-
ingenen Tondoku-
lle wird es ein Plus
eraargau sein.
rtragen las Ruedi
re aus verschiede-
n des Oberaargaus.
t Daniel Benevento
Geschäftsführer Re-
grüssten das zahl-
en Wohnheim Blei-
ss des heimeligen
Regierungsstatthal-
Präsident des Ver-
raargau, den gros-
Beteiligten an der
Si üs im Oberaar-
rossen Anklang bei
der Applaus war
rln



Fondueplausch des 300er-Clubs (vorne, von links): Vanessa Meyer (Rohrbach), Kevin Heiniger (Schwarzenbach), Dominic von Burg (Madiswil), Sanna Lüdi (Leimiswil), Jonas Mathys (Bern), Flavia Stutz (Ufhusen). (Hintere Reihe, von links - Vorstand): Theo Kauz, Klaus Ruf, Daniela Habisreutinger, Peter Beck, Mauro Faenzi, Franz Bertolini und Walter Halter. Bild: zvg

HUTTWIL

Von Saas Fee zum Fondue ins Städtchen

Der traditionelle Fondue-Abend des 300er-Clubs Huttwil fand auch dieses Jahr wieder im schönen und gut eingerichteten Klubhaus des SC Huttwil statt.

Von Franz Bertolini

Pünktlich zum Apéro trafen am Freitag, 15. November, zahlreiche Mitglieder des 300er-Clubs, Gäste, Sportlerinnen und Sportler im Clubhaus ein. Die Tische waren bis auf den letzten Platz besetzt, als Präsident Theo Kauz die Clubmitglieder, die Gäste und natürlich die vom Club unterstützten Sportlerinnen und Sportler begrüßte. Die Skicrosserin Sanna Lüdi kam direkt aus dem Trainingslager in Saas Fee, wo sie am Freitag noch trainierte, und sie brachte gleich noch ihre Managerin Sindy Nyffenegger mit. Auch andere Sportlerinnen und Sportler kamen in Begleitung. Vanessa Meyer aus Rohrbach mit ihrer Mutter, Flavia Stutz aus Ufhusen brachte ihre Mutter mit und Dominic von Burg aus Madiswil kam

mit Vater und Mutter. Ebenfalls anwesend war Grossrat Jürg Schürch mit Gemahlin. Leider fehlte auch Motorradrennfahrer Dominique Aegerter, er liegt im Spital und musste seine Schulter operieren lassen.

Gutes Material ist teuer

Nach dem ausgezeichneten Fondue setzten sich die Sportlerinnen und Sportler an den runden Tisch und berichteten in entspannter Atmosphäre von ihren Erfolgen – oder teils auch Misserfolgen – und den gesteckten Zielen. Und sie bedankten sich für die Unterstützung des 300er-Clubs. Gestanpnt hörten die Anwesenden den Ausführungen zu. So erfuhr man z.B. von Dominic von Burg, dass ein Rennrad je nach Ausführung und Material bis zu 6000 Franken kosten kann. Bei allen Anwesenden ist eine optimale Ausrüstung eine teure Angelegenheit. Alle müssen zudem die Trainingskosten, Reisekosten, Übernachtungen und Startgelder usw. selber berappen oder erhalten von ihrem Club nur Teilerunterstützung. Ohne die Hilfe der Eltern und von Sponsoren, wie dem

300er-Club, wäre der finanzielle Aufwand nicht zu schaffen.

Sanna Lüdi träumt von Gold

Spannung pur natürlich bei Sanna Lüdi. Erst kürzlich aus dem Trainingslager in Argentinien zurückgekehrt, startet für sie die Saison am 6. Dezember am Skicross-Worldcup in Kanada, dann folgen die Worldcups in Frankreich, Italien, Deutschland und Österreich, bevor es dann im Februar 2014 an die Winterolympiade nach Sochi geht. Ziel in Sochi: natürlich Gold.

10000 Franken für die Sportler

Der 300er-Club hat dieses Jahr 10000 Franken an Sponsoren-Beiträgen verteilt und ist nach den erhaltenen und interessanten Informationen überzeugt, diese Gelder richtig eingesetzt zu haben. Er bedankt sich auch bei den Mitgliedern, die ja mit ihrem Beitrag ein solches Sponsoring erst ermöglichen. Mit grossem Applaus wurden die Ausführungen der Sportlerinnen und Sportler verdankt, und bei einem feinen Dessert klang dann der gemütliche Abend aus.



und Elsbeth Dürig-
d: Rosmarie Lindegger

onzert
the
World
ndiswil-

UE 23562
www.teamhaas.ch
createam coiffure h a a s
UE 22058 4950 Huttwil

Fahrzeuge

WETTER
Region Freitag
Kantonsgrenzen
Flussläufe
Langenthal
Nullgradgrenze
800 m